

Dezember 2016

Newsflash

Die Themen

Mikro- und
Nanoplastik

Forschungsstrategie
der Bundesbehörden

Seminar und
Praxistag

Staubminderung beim
Bauen

Biofilm auf Kathetern

SimplyNano am
Chemielehrerkongress

<<Anrede>> <<Nachname>>

Willkommen zum Dezember-Newsflash der
Innovationsgesellschaft, St.Gallen.

In diesem Newsflash erfahren Sie unter anderem:

- mehr über das Schicksal von Mikro- und Nanoplastik
- wie Nanopartikel die Bildung von Biofilmen auf Kathetern verhindern können
- wie die deutschen Bundesbehörden für Anwender und Umwelt eine sichere und verträgliche Nutzung neuartiger Werkstoffe erreichen wollen

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre, schöne
Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Freundliche Grüsse
Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen

Schicksal von Mikro- und Nanoplastik



Winzige Plastikpartikel im Mikro- und Nanometersstab sind nur schwer in der Umwelt nachweisbar und deshalb ist es schwierig, das Risiko einer Exposition zu ermitteln. Forscher der Wageningen

University & Research haben zum ersten Mal mit einem Modell das Verhalten und Schicksal von Nano und Mikroplastik in Oberflächengewässern studiert. Das Modell berücksichtigt sowohl den direkten Transport der Partikel als auch den Transport von Aggregaten. Szenarios wurden für Plastik verschiedener Dichten berechnet.

[Artikel weiterlesen](#)

Gemeinsame Forschungsstrategie der deutschen Bundesbehörden



Mit einer langfristigen Forschungsstrategie begleiten die für die Sicherheit von Mensch und Umwelt zuständigen deutschen Bundesbehörden seit 2008 die rasch voranschreitende Entwicklung neuer Materialien. Im Blickpunkt stehen Fragen des Arbeits-, Verbraucher- und Umweltschutzes, die jetzt über die Nanomaterialien hinaus auf andere Werkstoffinnovationen ausgeweitet werden. Ziel ist eine für Anwender und Umwelt sichere und verträgliche Nutzung neuartiger Werkstoffe über den gesamten Lebenszyklus, von der Materialentwicklung über Produktion, Verarbeitung und Nutzung bis zum Recycling oder zur Entsorgung.

[Artikel weiterlesen](#)

Nano-Praxistag (1 Tag) und Seminar (3 Tage) - Zwei neue Veranstaltungen zum sicheren Arbeiten mit Nanomaterialien

Wo kommen Nanomaterialien vor und wie gefährlich sind sie wirklich? Welche Schutzmaßnahmen sind nötig? Und welche Vorschriften, Grenzwerte und Regeln sind zu beachten? Gerade für Aufsichtspersonen und andere Arbeitsschutzexperten ist es wichtig, den Stand der Technik und der Prävention im Rahmen der Beratungs- und Überwachungsaufgaben zu kennen. Bereits zum zweiten Mal führt die DGUV zusammen mit der Innovationsgesellschaft einen Praxistag (9.3.2017) sowie ein dreitägiges Seminar (5.-7.4.2017) zum Thema «Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien» durch.

[Artikel weiterlesen](#)

Erklärung zur Staubminderung beim Bauen unterzeichnet



Gemeinsam mit den Sozialpartnern der Bauwirtschaft, der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie weiteren Branchenverbänden unterzeichnete der Hauptgeschäftsführer der BG BAU, Klaus-Richard Bergmann, in Anwesenheit von Yasmin Fahimi, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), die gemeinsame Erklärung „Staubminimierung beim Bauen“. Die Unterzeichnung erfolgte am 25. Oktober 2016 im Rahmen der Verleihung des 11. Deutschen Gefahrstoffschutzespreises im BMAS.

[Artikel weiterlesen](#)

Nanopartikel verhindern Biofilm auf Kathetern



In neuen Arbeiten haben Forscher gezeigt, dass Stickstoffoxid freisetzende Nanopartikel die Adhäsion von *Staphylococcus aureus* (*S. aureus*) stören und die Biofilmbildung auf zentralen Venenkathetern (ZVK) in Ratten verhindern. Intravenöse Katheter, insbesondere zentralvenöse Katheter, werden ausgiebig in der Betreuung von Patienten eingesetzt. Leider gibt es in den Vereinigten Staaten mehr als 250.000 ZVK-Infektionen jährlich. Nach Angaben des U.S. Center for Disease Control, sind es zwischen 12 - 25% der Patienten, die an katheterbedingten Blutkreislauf Infektion sterben. Dazu kommen viele verlängerte Krankenhausaufenthalte, und folglich erhöhte Kosten der Behandlung.

[Artikel weiterlesen](#)

"SimplyNano" am Chemielehrerkongress in Düsseldorf



Auf Einladung des VCI stellte die Innovationsgesellschaft, St. Gallen am Lehrerkongress der Chemieverbände in Düsseldorf die beiden Nanotechnologie Experimentierkoffer "SimplyNano 1®" und "SimplyNano 2®" vor. Im Rahmen eines Experimentalvortrages mit Publikumsexperimenten konnten die 250 Chemielehrer/innen verschiedene Experimente aus den beiden Koffern kennenlernen und durchführen. Im Rahmen einer Ausstellung konnten die beiden Koffer dann zusammen mit weiteren Angeboten, Projekten, Unterrichtsmaterialien im Detail betrachtet werden. Eröffnet wurde der Kongress von Herrn Hans-Jürgen Mittelstaedt für die gastgebenden Verbände und Herrn Staatssekretär Ludwig Hecke aus dem nordrhein-westfälischen Schulministerium.

Artikel weiterlesen

Copyright © 2016 Die Innovationsgesellschaft mbH, All rights reserved.

Phone: +41 71 278 02 05

Web: www.innovationsgesellschaft.ch

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie [hier](#). Falls Sie Ihre Angaben und Präferenzen ändern möchten, klicken Sie bitte [hier](#).